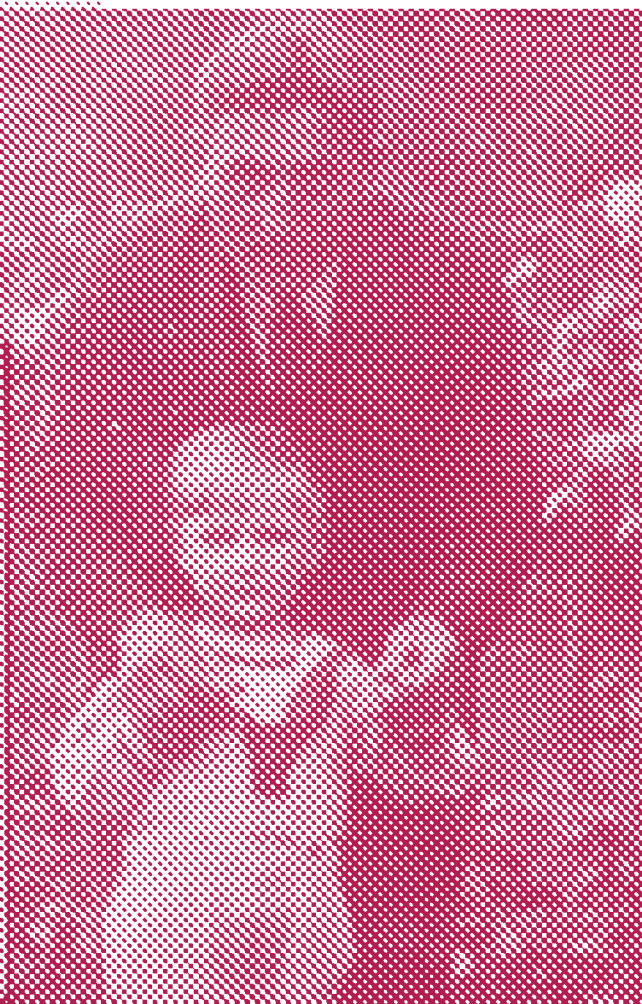
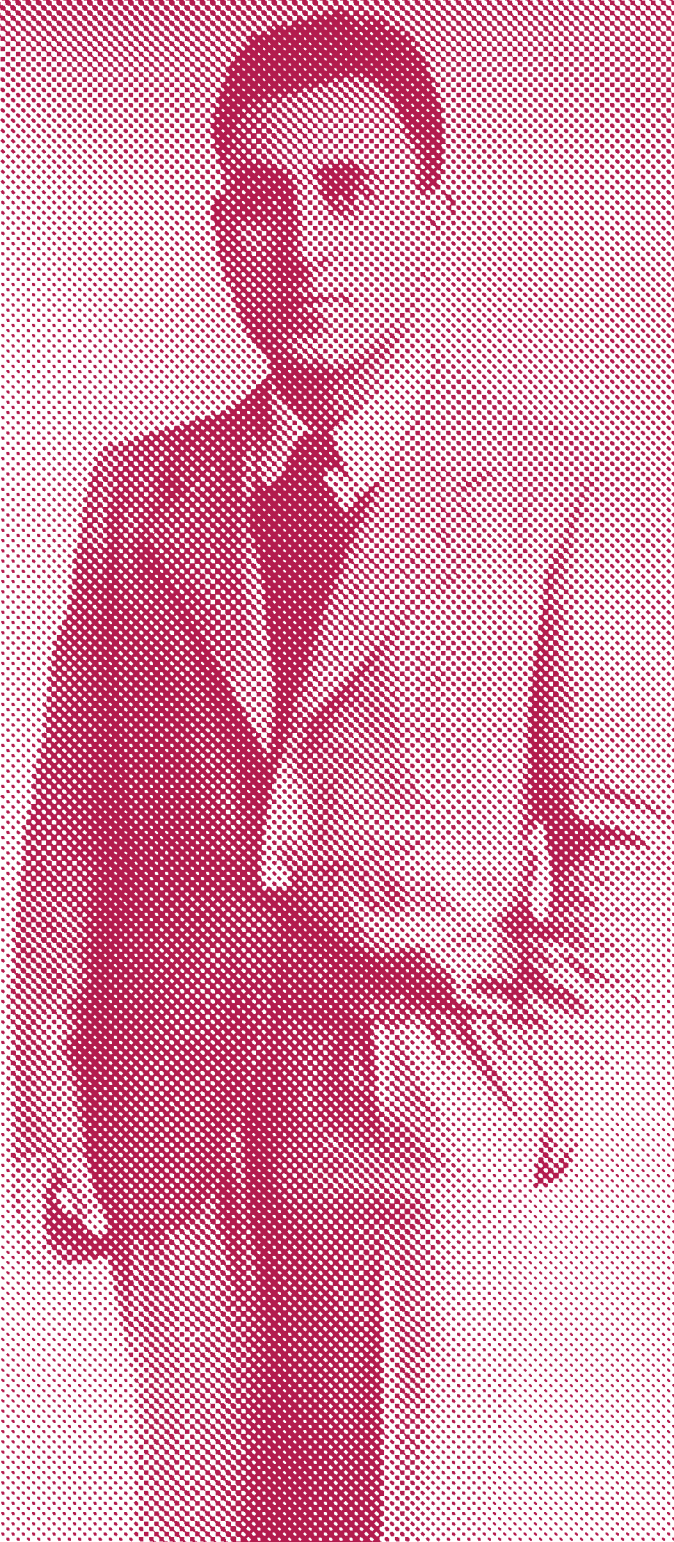


Walter Hey wurde **1933** verhaftet (3 Monate KZ Fuhlsbüttel wegen des Verteilens kommunistischer Flugblätter), floh anschließend ins Saargebiet, von dort **1935** nach Paris, wo er nach der Besetzung **1940** erneut verhaftet und von der Gestapo in das KZ Flossenbürg eingeliefert wurde. **1942** wurde er von dort nach Neuengamme überstellt. Dort starb er **1943** angeblich an „Rippenfellentzündung“. Er wurde nicht einmal 39 Jahre alt, hinterließ aber seinen Sohn Gerd (1927-2020).



Handwritten list of names and dates, likely a record of prisoners or camp activities. The text is dense and difficult to read due to the handwriting and the halftone printing.

Ort der Verbundenheit

Angehörige erinnern an Häftlinge  
des KZ Neuengamme  
[www.ort-der-verbundenheit.org](http://www.ort-der-verbundenheit.org)